

# Gemeindepost

Aktuelles aus unserem Keutschach/Hodiše



Ausgabe Weihnachten 2019

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Keutschach · 9074 Keutschach am See



*Ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr  
und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2020  
wünscht Ihnen das Team der SPÖ Keutschach!*



# Liebe Keutschacherinn



**W**ie schnell die Zeit vergeht - und schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Das Jahresende ist ein guter Zeitpunkt, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, vor allem aber auch, um auf das nächste Jahr vorauszublicken.



## Kurzer Rückblick - Veranstaltungen 2019

Neben den von unseren Kulturträgern (Vereine, Volksschule, Kindergarten, etc.) getragenen Veranstaltungen am Schlossareal wie z. B. dem Dorf- und dem Rübenfest, gab es auch im Jahr 2019 wieder unzählige großartige Veranstaltungen in unserer Gemeinde, wofür ich mich bei den Organisatoren und Mitwirkenden ganz herzlich bedanken möchte.

Ich darf Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger ersuchen, dass Sie auch weiterhin die Veranstaltungen und Kulturangebote in unserer Gemeinde besuchen. Erstens haben es sich die Organisatoren verdient und zweitens sind diese Veranstaltungen die beste Möglichkeit, um Freunde und Bekannte zu treffen und das soziale Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft zu pflegen.

## Kurzer Rückblick - „Natur- Umwelt - Klima 2019“

Viele Maßnahmen im abgelaufenen Jahr waren bereits vom großen, in der Zukunft noch wichtigeren Themenkomplex „Natur - Umwelt - Klima“ bestimmt. Ich erinnere an die Flurreinigungsaktion am 6. April 2019, bei der 25 MitbürgerInnen dem Aufruf der Gemeinde gefolgt sind.

Auch bei der Errichtung des 60 Meter langen Weidenzauns am Minigolfplatz war es schön, mit dabei zu sein und zu erleben, in wie kurzer Zeit viele fleißige Hände einen Weidenzaun bauen. Auch das bereits mehr als 60 Bäume - vor allem in den Bädern - von der Gemeinde gesetzt wurden, ist ein Zeichen dafür, dass die Gemeinde ein gutes Beispiel dafür sein möchte, dass jeder einzelne von aus dazu aufgerufen ist, seinen ganz persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz zu leisten.

Auch der Kauf des Naturidylls (Gesamtfläche 3,7 Hektar) rund um den Obiltschnigteich ist ein wichtiger öffentlicher Beitrag der Gemeinde, um diese unberührte Natur und vor allem die Zugänglichkeit für Sie alle und auch für kommende Generationen zu erhalten.

*Wir wünschen allen Freunden und Kunden ein gesegnetes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2020!*

A-9020 Klagenfurt  
Peter-Mitterhofer-Gasse 32  
Tel. +43 463 41338  
E-Mail: [tischlerei@mueller-walcher.at](mailto:tischlerei@mueller-walcher.at)  
Web: [www.mueller-walcher.at](http://www.mueller-walcher.at)

**TISCHLEREI**  
**MÜLLER+WALCHER KG.**

## Landwirtschaftliche Kompostierung von Grüngut

Selbstverständlich bin ich auch nach wie vor davon überzeugt, dass die Errichtung einer Kompostieranlage in unserer Gemeinde ein wichtiger Beitrag zur regionalen Kreislaufwirtschaft und sparsamen Nutzung der natürlichen Ressourcen ist. Daher haben wir Ende November nochmals einen öffentlichen Aufruf an interessierte Landwirtinnen und Landwirte gestartet, damit

# en, liebe Keutschacher!



wir dieses EU-geförderte interkommunale Leader-Projekt der Gemeinden Keutschach, Maria Wörth und Schiefing doch noch umsetzen können. Über den jeweiligen Projektstand werde ich Sie gerne laufend informieren.

## Baumaßnahmen 2019

Neben der Revitalisierung des Sportstüberls im gemeindeeigenen Sportzentrum bin ich stolz, dass wir noch in diesem Jahr die Brücke in Reauz errichtet haben.

Durch umsichtige Planung und Baukontrolle ist es uns gelungen, dass wir die Brücke und die Zufahrt zur Brücke zu einem günstigeren Preis als ursprünglich geplant (geplante Bausumme: 58.000 Euro) fertigstellen konnten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserm Vizebürgermeister, Herrn Alois Spitzer für seine große Unterstützung bedanken. Die alte Holzbrücke war bereits nach nur 12 Jahren (!) in einem derart desolaten Zustand, dass wir sie durch eine neue Brücke in Betonbauweise ersetzen mussten.

## Baumaßnahmen - Vorschau auf 2020

- Sanierung Kühweidnerweg
- Ortsdurchfahrt - Weiterführung der Sanierung (Bauabschnitt O2)
- Errichtung von 10 Urnensäulen am neuen Friedhof
- Photovoltaikanlage - Strandbad Rauschelesee

## RED´ MA ÜBER DIE ZUKUNFT

Geschätzte MitbürgerInnen und Mitbürger, viele der zahlreichen Maßnahmen Aktivitäten und Ideen, die wir in den letzten Jahren erfolgreich für unsere Gemeinde

umsetzen konnten, haben Sie uns bei den vier Keutschacher Zukunftsgesprächen im Herbst 2014 mit auf den Weg gegeben.

Ihre/Deine Ideen und Vorschläge haben uns schon einmal geholfen und daher möchten wir Sie/Dich auch im Jahr 2020 wieder zu vier „RED´ MA ÜBER DIE ZUKUNFT-TERMINEN“ einladen:

**RED´ MA ÜBER DIE ZUKUNFT I:** Do., 20. 2., 19 Uhr  
Schloss-Stadel Keutschach

**RED´ MA ÜBER DIE ZUKUNFT II:** Do., 5.3., 19 Uhr  
Familienparadies Reichenhauser, Reauz 3

**RED´ MA ÜBER DIE ZUKUNFT III:** Do., 19.3., 19 Uhr  
Gasthof Allesch, Plescherken 6

**RED´ MA ÜBER DIE ZUKUNFT IV:** Do., 2. 4., 19 Uhr  
Gasthaus „Mariandl“, Linden 18

Ich bitte Sie auch zukünftig um Ihre konstruktive Unterstützung, Ihre Anregungen, Ideen und Kritik und wünsche Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr 2020.

Mit weihnachtlichen Grüßen

**Karl Dovjak**  
Bürgermeister

## Dr. med. univ. Melitta Toporsch

FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde



A-9535 Schiefing am See  
Keutschacherstraße 57  
Tel. 04274/529 90

Ord.: MO, DI, MI, FR, von 9.00–13.00 Uhr  
sowie MO und DO von 15.00–19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung. Alle Kassen und Privat.  
Telefonische Anmeldung erbeten.

**Fröhliche und friedliche Weihnachtsfeiertage  
und rutschen Sie mit einem  
strahlenden Lächeln ins Neue Jahr!**



# Gemeinsam für eine

**U**nsere immer weniger werdenden Nebenerwerbsbauern stehen unter einer ständigen Doppelbelastung, die von der Regierung und der Landwirtschaftskammer noch viel zu wenig anerkannt und unterstützt wird. Einerseits muss die Arbeit auf dem Hof bewältigt werden und andererseits verlangt der Hauptberuf volle Leistung. Durch den Generationenwechsel in den kommenden Jahren hören leider auch immer mehr junge Nachfolger auf, weil die Erträge aus der Landwirtschaft nicht dem Aufwand entsprechen und auch der Druck im Hauptberuf nicht nachlässt.

Zum Glück wird immer mehr der Kauf von **regionalen Produkten** von allen Seiten beworben. Der Trend geht zurück zur Natur und hin zu qualitätsvollen, regionalen Lebensmitteln. Daher plädiere ich als Obmann-Stv. der sozialdemokratischen Bauern für eine **Vermarktungs-Kooperation** von ländlichen Produkten der Gemeinden, die rund um Keutschach liegen.

Es sollte gelingen, dass sich ein **Bauernladen** organisieren und betreiben lässt. Die Nachfrage für entsprechende qualitative landwirtschaftliche Produkte, unterstützt mit gutem Marketing, ist sicher gegeben. Auch eine geeignete Räumlichkeit wäre schon vorhanden. Besonders die Generation der 25-45-Jährigen muss an sich und an die **Zukunft ihrer Kinder** denken. Ein Umdenken ist daher notwendig. Ich glaube, dass in Zeiten, in denen der **Klimawandel** und dessen Folgen nicht mehr übersehbar sind, wir in erster Linie mit unserer noch in weiten Teilen intakten Natur und der **Lebensqualität** für die Menschen sorgsam umgehen sollten.

Es darf nicht sein, dass wir aus einer Not heraus unser Land verkaufen und aus wertvollem Acker- und Naturland Bauland wird. Für „Reich und Schön“, für Hotelbetreiber und Kapitalisten, die noch immer nicht erkennen wollen, dass wir im Sinne der Natur endlich umdenken müssen und **auf die Notbremse steigen** sollten. Vielmehr sollten wir die Schätze, die wir noch haben, hegen und pflegen und keinen **Ausverkauf unserer Heimat** aus **reiner Profitgier** betreiben.

Es freut mich sehr, dass diese Meinung von vielen Menschen **parteiübergreifend** mit mir geteilt wird. Einer unter vielen ist **Eugen Sitter**, Landwirt und Vertreter der Südkärntner Bauern (SJK), **Martin Einspieler**, Obmann des Keutschacher Bauernbundes, **Kurt Standmann**, Bezirksobmann der SPÖ Bauern für Klagenfurt Land u.v.m.

Euer **Franz Buchsbaum**,  
Bezirksobmann Stv. der SPÖ Bauern für Klagenfurt Land





# lebenswerte Zukunft



## Reifnitz/Maria Wörth am Wörthersee

Bauernmarkt jeden Mittwoch von Juni bis September auf der Webernigwiese in Reifnitz. Traditionelle „Kärntner Schmankalan“, die von den Standlern selbst erzeugt werden, Kärntner Honig, diverse Schnitzereien und Kunsthandwerk sowie Süßes. Nicht fehlen darf der köstliche Most und Apfelsaft und selbstgebrannte Schnäpse und Liköre.

## Keutschach

SA, 4. April: Alpen-Adria Ostermarkt beim Schlossstadel  
 SA, 4. und SO, 5. April und SO, 12. und Ostermontag, 13. April: Ostermarkt am Pyramidenkogel  
 SA, 4. Juli: Keutschacher Dorf- & Welterbefest im Schlossareal  
 SA, 24. und SO, 25. Oktober Rübenfest  
 ab FR, 20. November: Advent am Pyramidenkogel – Advent über den Wolken jeden FR 14.00 – 19.00 Uhr, jeden SA und SO 11.00 – 19.00 Uhr bis SO, 20. Dezember: Advent am Pyramidenkogel – Advent über den Wolken jeden FR 14.00 – 19.00 Uhr, jeden SA u. SO 11.00 – 19.00 Uhr  
 SA, 21. und SO, 22. November: Keutschacher Adventzauber im Schlossstadel - Einstimmung auf den kommenden Advent

## Klagenfurt am Wörthersee

- Benediktinermarkt an den Wochenmarkttagen Do und Sa von 6.00–13.30 Uhr In den beiden Hallen des Marktes kann man tgl. von 6.30–18.00 Uhr (Mi bis 13.45 Uhr einkaufen)
- Biomarkt Lidmanskogasse Fr von 7.00–13.00 Uhr
- Stadtteil-Märkte jeden Mi und Sa von 6.00–13.00 Uhr Viktring, Viktringer Platz Waidmannsdorf, Kanaltalerstraße/ Baumbachplatz

## Köttmannsdorf

- Buschenschenke Klaudia, Jakopitsch Klaudia, Tschrestal 11, 9071 Köttmannsdorf, 04220/3005, 0664/363 14 17 ganzjähriges Plattenservice - mit Voranmeldung.
- Ferdinand Berginz, Tschrestal 7, 9071 Köttmannsdorf, 0664/5513070, ferdinand.berginz@aon.at – ganzjährig erhältlich: Bauch-, Karree-, Schulter- und Schinkenspeck; Osso Collo, Harte Würste, Selcher, Hauswurst (in Stangen), Leberstreichwurst, Grammeln trocken und in Fett, Schmalz  
 Saisonal: frischer Leberkäse (zum selber Ausbacken)
- Andreas Planegger, Aich 3, 9073 Viktring, 04220/20285, 0664/5006301.
- Hubertushof Gasthof-Buschenschenke Gerold Tomaschitz, Göriach 6, 9161 Köttmannsdorf, 0664/5005476, 04227/84023 - Selchwürste, Bratwürste, Salami, Speck, harte Würstl, Bauernbrot, Körndlbrot, Reindling und Weißbrot auf Vorbestellung
- BIO-HOF JARITZ, Fam. Modritsch, Wurdach 9, 9071 Köttmannsdorf, 04220/234311, 04220/234312 - Bio-Milchprodukte (Schnittkäse mit verschiedenen Gewürzen und Bergkäse aus Bio-Kuhmilch) Frischkäse und Topfen jeweils Freitag (Bestellung bis Dienstag!) Wildsalamis (Hirsch, Wildschwein), Rehwürstl Edelbrände - spezielle Sorten Individuelle Geschenke - Geschenkskörbe, Gutscheine (auch für den Köttmannsdorfer Bauernmarkt), Kärntner Jausenpakete
- Fam. Leutschacher – „Potschek“, Plöschenberg 7, 9071 Köttmannsdorf, 04220/2233

- Forellenhof Jorde, Markus Jordan, 0463/281754, mj@derjorde.com, www.derjorde.com – Hofladen, Fischveredelung, Fische selber fangen, Kinder & Natur, Abenteuer am Teich
- Jäger im Gemeindegebiet, Friedrich Sleik, 0664/5174320, friedrich.sleik@aon.at - Mai bis Dezember: Regionales Wildbret vom Reh: frisch oder tiefgekühlt, küchenfertig portioniert und vakuumverpackt. Bei Vorbestellung Sonderwünsche möglich! Hilfestellung durch Beistellung von Rezepten

Mittwoch	8. Apr	ab 17.00	Ostermarkt mit Räucherforellen
Mittwoch	8. Apr	ab 17.30	Ostereier-Suche
Freitag	8. Mai	ab 17.00	mit Bauernmarktombola
Freitag	5. Jun	ab 17.00	mit Bauernmarktombola
Freitag	3. Jul	ab 17.00	mit Bauernmarktombola
Freitag	7. Aug	ab 17.00	mit Weinbauern und Bauernmarktombola
Freitag	4. Sep	ab 17.00	mit Bauernmarktombola
Freitag	2. Okt	ab 17.00	mit Bauernmarktombola
Freitag	6. Nov	ab 17.00	mit Räucherforellen und Bauernmarktombola
Freitag	4. Dez	ab 17.00	große Abschlussombola

# Ein Christbaum für Medea

**A**lle Jahre wieder kommt das Christuskind ... und ein Christbaum von Keutschach nach Medea. Der wunderschöne große Baum wurde von Familie Dr. Lesnik gespendet und erstrahlt vor dem Rathaus. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule hatten ihn phantasievoll geschmückt. Im nächsten Jahr soll ein „lebender“ Christbaum aus Keutschach in Medea eingepflanzt werden.

Eine Gruppe aus Keutschach fuhr unter der Leitung von Bürgermeister Karl Dovjak zu dem jährlichen Adventtreffen nach Medea. Der Tag begann mit einer Messe in der Kirche von Medea, die von den schönen Stimmen des Chores aus Vrtojba umrahmt wurde. Anschließend sorgte die „Pro Loco“ für das

leibliche Wohl der Gäste. Igor Godeas, der Bürgermeister von Medea und Veranstalter, begrüßte die Anwesenden, ebenso Milan Turk, den Bürgermeister unserer zweiten Partnerschaftsgemeinde Semper-Vrtojba.

Wie jedes Jahr luden die Alpini zum „Törgelen“ vor dem Alten Rathaus ein. Ein kleiner Adventmarkt beim Rathaus und die Beleuchtung unseres Christbaumes bildeten den Abschluss dieses Treffens. Nach einer Weihnachtsbescherung für die Biker durch den Obmann Thomas Hedenig, verabschiedeten wir uns von unseren Freunden und traten die Heimreise an. Ein schöner harmonischer Tag war zu Ende gegangen.



*Frohe Weihnachten und  
alles Gute im Neuen Jahr*

**Eriseursalon**

**Manuela Knabl**

**9074 Keutschach 30 · Tel. 04273/2320**

**Geschäftszeiten:** Dienstag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr  
Samstag 8.00–14.00 Uhr



Ein gesegnetes Weihnachtsfest & Prosit 2020

**Schmiede  
Schlosserei**

**Paulitsch**

**Karl Paulitsch**

Plaschischen 39 · A-9074 Keutschach am See  
Tel. 0 42 73/20 21 · Fax 0 42 73/20 21-14  
Mobil: 0664/3015246  
E-Mail: [schmiede.paulitsch@aon.at](mailto:schmiede.paulitsch@aon.at)





# Stärke. Service. Sicherheit.

**Das Team Fredy Trey | SWV Kärnten macht sich für EPU und KMU stark!**

**D**er Keutschacher Fredy Trey hat es wieder geschafft: Mit 100% zum Präsident des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbands wiedergewählt zu werden ist ein starkes Stück! Das bestätigt den Weg, denn Fredy mit dem SWV eingeschlagen hat: Wir sehen uns als Anlaufstelle, Netzwerkorganisation, offenes Ohr und helfende Hand für jene Betriebe in Kärnten, die entweder klein bleiben wollen, oder gerade groß werden. In den vergangenen Jahren haben wir Gewerbeanmeldungen beraten, auf Förderungen aufmerksam gemacht, unsere Mitglieder - auch zu Geschäftszwecken - einander nähergebracht und mit 10% neuen Mitgliedern ein spannendes Team aus jungen und erfahrenen UnternehmerInnen zusammengestellt, dass sich jetzt auf den Wirtschaftskammer-Wahlkampf vorbereitet.

Es gilt dabei in etlichen Fachgruppen geeignete UnternehmerInnen zu unterstützen, die in ihrer Branche etwas verändern wollen! Michael Karl Gasser möchte zum Beispiel kleineren Unternehmen ermöglichen via Crowdfunding in regionale Nachbarn zu investieren und zwar mit dem steuerlichen Vorteil, den man sonst nur bei äußerst konservativen Anlageformen geltend machen kann.

Markus Glatz mißfällt die Hexenjagd auf Immobilienmakler, er bringt sich mit kooperativen Vorschlägen zur Erreichung von leistbaren Mieten ein. Auch kämpft er dafür, dass die Vergebührung von Mietverträgen für gewerbliche Vertragspartner abgeschafft wird. Ein Miteinander statt Gegeneinander mit der Arbeiterkammer liegt Fredy Trey sehr am Herzen. Er möchte unnötige Gerichtskosten bei Problemen zwischen ArbeitnehmerInnen und -geberInnen vermeiden, führ-

te dazu bereits erfolgreiche Gespräche mit AK-Präsident Günther Goach und brachte einen erfolgreichen Antrag im Kärntner Wirtschaftsparlament ein.

Wir treten bei der Wirtschaftskammerwahl am 04./05. März 2020 mit dem Anspruch an, eben solche Verbesserungen für ein gedeihliches Miteinander am Wirtschaftsstandort Kärnten durch ein starkes Votum der WählerInnen für den SWV besser umsetzen zu können. Wir möchten eine starke Vertretung für kleinere UnternehmerInnen in der Wirtschaftskammer erreichen - STÄRKE.

UnternehmerInnen sind keine BittstellerInnen und jene Wirtschaftskammer die Gesetze und Regeln beeinflusst, soll auch durch optimales SERVICE zur Einhaltung behilflich sein müssen.

Letztendlich blicken wir noch immer mit einem mulmigen Gefühl auf die SICHERHEIT von GründerInnen. Wieviele Menschen haben wir die letzten Jahre erlebt, die auf Grund der eigenen sozialen Absicherung, oder wegen der Absicherung ihrer Familie den Schritt in die 100%-Selbstständigkeit doch nicht gewagt haben? Die Versicherungsanstalt der Selbstständigen hortet rund 1 Milliarde Euro Rücklagen, das ist doch DER Indikator dafür, dass der Selbstbehalt beim Arztbesuch für Selbstständige oder das Krankengeld ab dem fünften Tag doch längst eingeführt werden könnte!

Wir hoffen auf zahlreiche UnternehmerInnen, die das auch so sehen und schon jetzt eine Wahlkarte beantragen - um mit ihrer wertvollen Stimme unsere Vorhaben zu unterstützen.

Ein Email genügt: [wahlkarte@swv-kaernten.at](mailto:wahlkarte@swv-kaernten.at), wir kümmern uns um den Rest!

## MEINE VISION FÜR KÄRNTEN?

Keine Sorge, ich werde jetzt nicht, von vor allem von Medien immer wieder geforderten „großen Leuchtturmprojekten“ phantasieren. Davon, nämlich von Phantasereien und Luftschlössern, gab es in der Vergangenheit schon zu viele.

Worauf es mir im Grunde meines Herzens wirklich ankommt: Kärnten, seine wiedergewonnene Stärke, das zurückerkämpfte Vertrauen und die vielen Vorteile unserer Heimat dazu zu nutzen, unsere Heimat zu einer europaweit attraktiven und begehrten Region zu machen, in der jede und jeder die Möglichkeit hat, seine eigenen Träume zu verwirklichen.

Kärnten soll ein Land sein, in dem niemand alleine gelassen wird. Ein Land, in dem man sich darauf verlassen kann, dass man füreinander da ist, ein Land in dem Chancengerechtigkeit und Fairness gelebt werden! In dem Werte wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität nicht angestaubte Relikte aus der Vergangenheit sind, sondern das stabile Fundament einer vertrauensvollen und verantwortungsbewussten Zukunft für unsere Kinder. Demut und Respekt vor- und füreinander sollen dafür ebenso tragende Säulen sein, wie Selbstvertrauen.

Ja genau, Selbstvertrauen. Das sollten wir gemeinsam und jede und jeder Einzelne von uns noch viel stärker zeigen. Warum auch nicht? Kärnten hat ja auch jeden Grund dazu! Denn Kärnten hat so viel zu bieten, hat viel mehr zu bieten, als seine unverkennbar wunderschöne Landschaft – Kärnten ist in vielen Bereichen einfach großartig! Und genau diese „Großartigkeit“, die unser Bundesland und unsere Bevölkerung mitten im Herzen Europas zu bieten hat, gilt es sich selbst ins Bewusstsein zu rufen und auch international sichtbar zu machen!

[peter-kaiser.kaerntengewinnt.at](http://peter-kaiser.kaerntengewinnt.at)



*Frohe Weihnachten*

*und ein gesundes Jahr 2020*

**SPÖ**

*... wünscht das gesamte Team der SPÖ Keutschach*